

# AG GENau nachgefragt

N. Birkholz, S. Bruns, J. Gottschalk, E. Grabisch, M. Hano, L. Hartung, S. Hey, A. Hirsch, H. Knobel, O. Konzock, K. Krüger, J. Lehmann, J. Liedtke, T. Lüddecke, H. Lunding, L. Meißner, A. Oostlander, M. Phillipi, L. Raddatz, R. Rattunde, H. Reuper, S. Robson, K. Roth, T. Sedlacek, U. Timmerer, L. Well und A. Fleißner

Technische Universität Braunschweig | Institut für Genetik

a.fleissner@tu-bs.de | Telefon +49 (0) 531 391-5795

## Warum Gentechnik?

- Biologen und Biotechnologen sollten sich, auch **über die Inhalte ihres Studiums hinaus**, mit den **gesellschaftlich relevanten Themen ihres Fachbereiches, wie Gentechnik, beschäftigen**.
- Die kritische Auseinandersetzung mit diesem Thema soll in der Lehrveranstaltung in Form von Diskussionen vertieft werden.

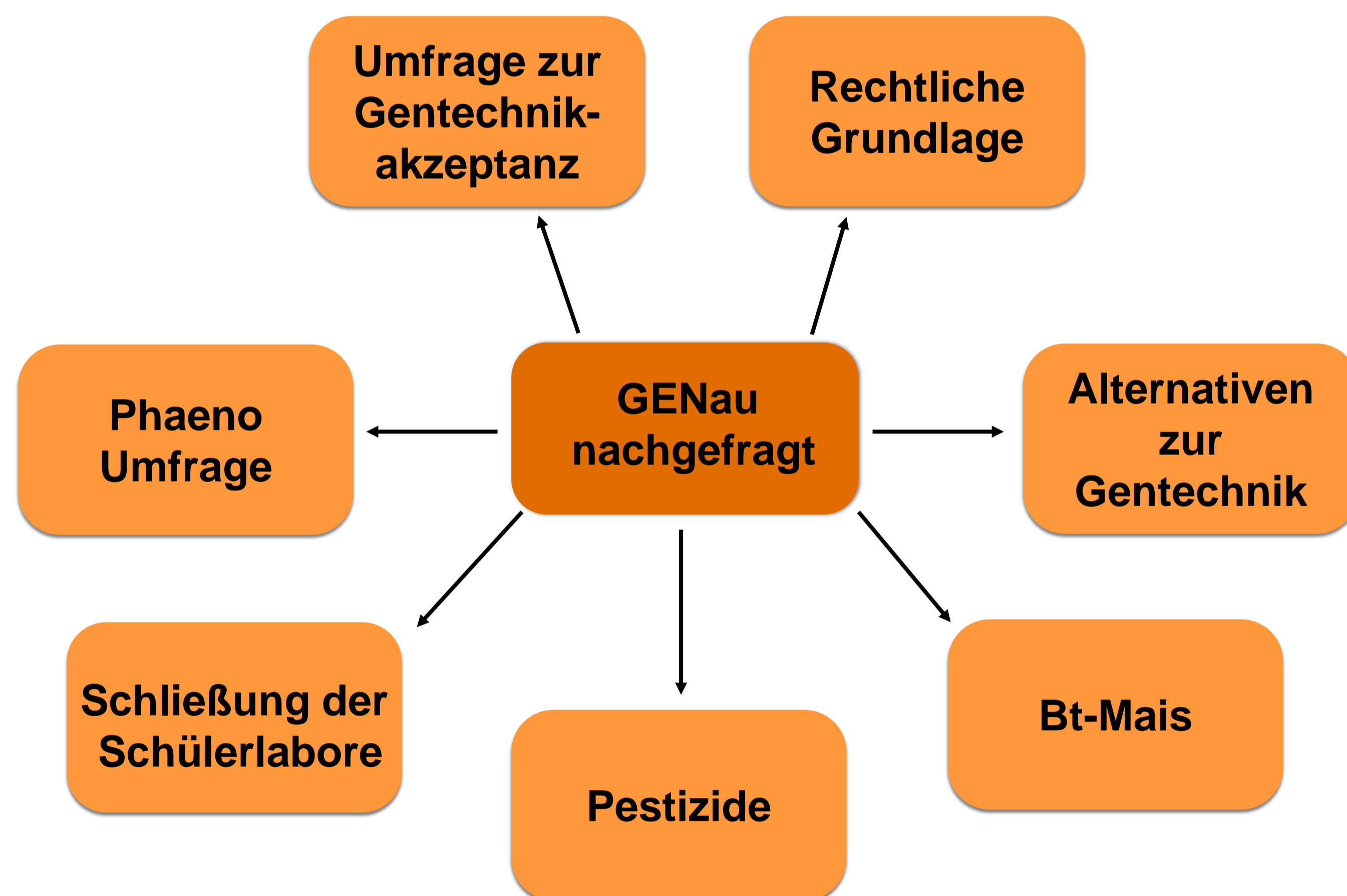
## Erste Anfänge

- In einem Biotechnologie-Praktikum im Januar 2015 kam der Wunsch **der Studierenden** auf, mehr über Gentechnik und wie die Gesellschaft dieses Thema betrachtet, zu erfahren.
- Dieser Wunsch wurde von **Prof. Dr. André Fleißner vom Institut für Genetik** aufgegriffen. Er bot an, die Studierenden in **Form einer AG** zu unterstützen, in der die Thematik von den Studierenden selbst erarbeitet werden soll.
- Diese Idee wurde von zwei Studierenden aus der Arbeitsgruppe Fleißner aufgenommen und weiterentwickelt.

## AG-Gründung

- Für eine professionelle Organisation einer solchen AG wurde **teach4TU** involviert. Der Kontakt wurde von André Fleißner über die **Vizepräsidentin Frau Kauffeld** hergestellt.
- Zusammen mit teach4TU, André Fleißner und den Studierenden wurde für alle Biologen und Biotechnologen eine erste **Informationsveranstaltung** organisiert.
- Mit **27 Teilnehmern** konnten die ersten Treffen stattfinden, in denen konkrete Themenblöcke festgelegt wurden.

## Welche Inhalte werden in der AG bearbeitet?



- **Themen** wurden von den AG-Mitgliedern **selbst bestimmt**
- **Themen** werden in **Gruppen ausgearbeitet** und den Mitgliedern präsentiert
- **Keine Vorgaben bei der Präsentationsgestaltung**  
→ **kreative Präsentationsformen** können ausprobiert werden
- **Fokus auf Diskussion** nach Präsentationen  
→ Gestaltung dieser durch Präsentierende
- Am Ende der AG sollen **Befürworter/ Gegner zu kontroversen Diskussionsrunden** eingeladen werden

\*Anmerkung: Personenbezeichnungen werden aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich in der männlichen Form verwendet, diese schließt die weibliche Form mit ein.

